



# waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

[Terminkalender](#)  
[Allgemeine Infos](#)  
[Reglemente](#)  
[Resultate & News](#)  
 Archiv  
[Kontakte & Links](#)  
[Vereine](#)  
[Fotogalerie](#)  
[Gästebuch](#)  
[Waffenlauf von A-Z](#)

## Berichte

### 54. Hans-Roth-Waffenlauf 2007 - Start-Ziel-Sieg für Patrick Wieser

Hans-Roth-Waffenlauf, Wiedlisbach (26,3 km/130 m HD, 193 Klassierte), Overall: 1. Patrick Wieser (Aadorf) 1:37:41. 2. Martin Schöpfer (Attiswil) 1:42 zurück. 3. Bruno Dähler (Gais/Berg) 8:13. 4. René von Burg (Balsthal) 8:49. 5. Emil Berger (Wiedlisbach) 10:55.

Die Kategoriensieger. M20: Wieser. - M30: Schöpfer. - M40: Dähler. - M50: Rolf Gyr (Igis) 1:55:10. - D20: Monika Widmer (Matzingen) 2:07:19. - D40: Nelly Merk (Oetwil am See) 2:20:24.

(si) [Wie im Vorjahr hat der Thurgauer Patrick Wieser den Wiedlisbacher Waffenlauf für sich entschieden. Auf der 26,3 km langen Strecke verwies er den Lokalmatador Martin Schöpfer \(Attiswil\) um 1:42 Minuten. Bereits 8:13 Minuten büsste der drittplatzierte Bruno Dähler \(Gais/Berg\) ein.](#)

Bei der 54. und vorletzten Austragung liess Patrick Wieser seinem einzigen ernsthaften Kontrahenten Martin Schöpfer keine Chance und siegte mit einem komfortablen Vorsprung von 1:42 Minuten. Der Aadorfer feierte einen Start-Ziel-Sieg. Anfänglich konnte Schöpfer, der 1997 als einziger Athlet alle elf Wettkämpfe gewinnen konnte, noch mithalten, schon beim Wendepunkt in Solothurn betrug der Vorsprung des letzten Schweizer Meisters in der Waffenlauf-Geschichte aber 40 Sekunden. Der 28-jährige Polizist konnte die Pace bis ins Ziel hochhalten und kam ungefährdet zu seinem fünften Tagessieg, nachdem ihm vor Jahresfrist in Wiedlisbach die Premiere gelungen war.



Mit einem Start-Ziel-Sieg wiederholte Patrick Wieser aus Aadorf seinen Tagessieg aus dem Vorjahr.

"Er lief taktisch clever, stabil und hat die Kräfte gut eingeteilt", analysierte Pressechef Bernhard Schär. Die "Stimme von Radio DRS" plant, für die Dernière 2008 alle bisherigen Sieger einzuladen.

Die Differenz zwischen dem Spitzen-Duo und den restlichen Teilnehmern im Feld, von denen einzig Bruno Dähler (Gais/Berg) mit dem Frauenfelder Militärwettmarsch 2006 schon ein Rennen gewonnen hatte, war eklatant: Dähler verlor als Dritter schon mehr als acht Minuten. Im Rennen der Frauen holte sich die Matzingerin Monika Widmer den Sieg.

- [zurück](#)